

**FACE IN 2012**

DAS FACE TEAM HAT DIE ARBEIT IN SEINEM BÜRO IN BRÜSSEL WIEDER AUFGENOMMEN UND FREUT SICH AUF DAS NEUE JAHR, DAS IM ZEICHEN DES 35-JÄHRIGEN BESTEHENS VON FACESTEHEN WIRD.

**2. Januar 2012, Brüssel -** Vor uns liegt ein weiteres aktionsreiches Jahr, und einige seiner Highlights wollen wir Ihnen bereits heute vorstellen:

21. Januar: Mit seiner regionalen Arbeit mit Fokus auf regionalspezifische Fragen stärkt FACE die Kapazitäten und fachlichen Kenntnisse seiner Mitglieder. An der auf Einladung des **zypriotischen** Dachverbandes für die Jagd & und die Erhaltung von Wildtieren (engl.: Cyprus Federation for Hunting & Wildlife Conservation) stattfindenden ersten regionalen Versammlung der Mitglieder des Mittelmeerraumes - **FACE MED -** werden Vertreter aus Frankreich, Griechenland, Italien und Malta gemeinsam mit Vertretern aus Zypern eine Reihe von Dossiers des Mittelmeerraumes diskutieren und ihre Erfahrungen hierzu austauschen.

24. Januar: Nehmen Sie teil an dem **Sonderseminar zu Gebietsfremden Invasiven Arten** im **Europäischen Parlament in Brüssel,** der ersten EU-Veranstaltung von FACE in diesem Jahr. Unter der Schirmherrschaft des britischen MdEP Robert Sturdy diskutieren Fachleute, unter anderem von FACE, der Europäischen Organisation der Grundeigentümer (ELO) und der Europäischen Allianz der Angler (EAA) gemeinsam mit Entscheidungsmachern des Europäischen Parlamentes und der Kommission dieses wichtige Thema, für das im Laufe diesen Jahres Vorschläge der EU erwartet werden.

Der **World Wetlands Day** am **2. Februar** wird von den Menschen gefeiert, denen Feuchtgebiete am Herzen liegen, und schließt damit auch Jäger ein. Falls Sie sich aktiv für die Erhaltung von Feuchtgebieten engagieren, **kontaktieren Sie uns bitte jetzt**, damit auch andere davon erfahren.

Die gute Zusammenarbeit zwischen FACE und dem **Safari Club International** (SCI) und seiner Schwesterorganisation, der Safari Club International Foundation (SCIF), konzentriert sich auf die gemeinsame Arbeit für das Übereinkommen über den Internationalen Handel mit bedrohten Arten (CITES) und andere wichtige internationale Umweltabkommen. Vor diesem Hintergrund ist auch der Besuch von Angus Middleton und Johan Svalby von FACE auf der SCI-**Jahrestagung** in Las Vegas im **Februar** zu sehen.

Im **März** ist es dann noch ein Jahr bis zur viel erwarteten COP 16 des **Übereinkommens über den Internationalen Handel mit bedrohten Arten (CITES).** FACE wird gemeinsam mit seinen Partnern die Vorbereitungen für diese wichtige internationale Konferenz intensivieren, damit die wichtige Rolle der Jäger und der Jagd für die Naturerhaltung im Rahmen der Trophäenjagd oder durch CBNRM-Programme die entsprechende Anerkennung erfährt. In diesem Sinne müssen wir dafür sorgen, dass ungerechtfertigte Einschränkungen und bürokratische Hemmnisse bei der Ausfuhr bzw. Einfuhr von Trophäen vermieden werden.

FACE CEO Angus Middleton spricht auf der **HUNT Konferenz** vom **27.-29. März** in **Spanien**. Erforscht und diskutiert werden die verschiedenen Werte und Einflüsse der Jagd sowie die Frage, wie die multidisziplinären Forschungsergebnisse bei der Politikgestaltung, darunter auch die künftigen politischen Strategien der EU mit möglichen Auswirkungen für die Jagd und der Erhaltung der Biodiversität berücksichtigt werden sollten. Damit ist diese Konferenz das Herzstück von **HUNT**, einem einzigartigen Forschungsprojekt, das sich mit dem Status Quo der Jagd im 21. Jahrhundert auseinandersetzt. Direkt im Anschluss daran findet in **Athen** die **FACE Mitgliederversammlung** statt – eine intensive Reihe von Sitzungen mit den Führungskräften der Jagdverbände aus ganz Europa, deren Schwerpunkt auf die Umsetzung politischer Strategien liegt.

Im **April** treffen sich die Experten der **FACE Technischen Gruppe Legal Affairs** in **Mailand** in **Italien** zur weiteren Vertiefung ihrer detaillierten Analyse und ihres Verständnisses der jagdrelevanten Gesetzgebung.

Im **Mai** findet im Anschuss an die MOP 5 des **Afrikanisch-Eurasischen Wasservogelabkommens (AEWA)** in **La Rochelle, Frankreich** in Südafrika die Jahresversammlung des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC), einem Schlüsselpartner von FACE, statt. FACE wird an der Versammlung teilnehmen und – ebenso wie im Rahmen des am **14. und 15. Mai** begangenen **Welt-Zugvogeltag** - technische Einblicke aus jagdlicher Sicht zum langfristigen Wohle von Zugvögeln vermitteln. Vögel und ihre Erhaltung werden auch in 2012 für FACE ein zentrales Thema sein und wir sind schon gespannt darauf, wie die Preisverleihung des **Ramsar Wetlands Award** im **Juli** ausgehen wird.

Der **Juni** steht im Zeichen eines geschäftigen Sommers mit einigen Jagd- und Wildtiermessen. Im Juli finden die **Europäischen Hornbläser-Meisterschaften** in **Dänemark** statt, und in diesem Monat wird auch **Zypern** die Ratspräsidentschaft von Dänemark übernehmen.

Der **September** läutet die Herbstsaison ein und damit auch die jährliche **FACE Generalversammlung** sowie den **Weltnaturschutzkongress** des **IUCN** in Jeju, Korea. Im **Oktober** dann findet als weitere große internationale Versammlung die COP 11 des **Übereinkommens über die Biologische Vielfalt** **CBD** statt. FACE unterstützt den CIC und sein bedeutendes Engagement für die Förderung des nachhaltigen Wildmanagements auf globaler Ebene und vor allem im Rahmen dieser beiden Foren.

Der **Europäische Tag der Jäger** und die traditionellen Feierlichkeiten zum **Hubertustag** wird im November in ganz Europa sowohl vor Ort als auch bis hin im Europäischen Parlament gefeiert. Im **Dezember** dann wird der Startschuss für die Vorbereitungen auf die irische EU-Ratspräsidentschaft in 2013 gegeben.

Angesichts des verschärften wirtschaftlichen Klimas in Europa im neuen Jahr, wird die Rolle der Jäger zunehmend entscheidender. Wir verfügen über den Bezug zur Praxis und gehören zu den widerstandsfähigsten Gruppierungen und Wegbereitern für eine Vielzahl von Maßnahmen für Natur- und Artenschutz in der EU.

Neben den oben skizzierten Meilensteinen setzt sich FACE in 2012 weiterhin für die optimale Positionierung der Jäger ebenso wie der Interessen der Natur sowohl im Hinblick auf die **zukünftige Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU** als auch die zukünftige **EU-Tierschutzstrategie** ein. FACE engagiert sich für die Ausarbeitung politischer Optionen für eine **Strategie der EU zu Invasiven Gebietsfremden Arten** unter Federführung der Europäischen Kommission. Im Laufe des Jahres wird FACE mit seinen Mitgliedern im Rahmen des **Manifests für die Biodiversität** weiter mit den welweiten Naturschutzproblemen und –zielen auseinandersetzen. In 2012 werden wir – womöglich noch mehr als in den vergangenen Jahren – mit vielen Herausforderungen konfrontiert sein – und der Schlüssel für deren Bewältigung liegt in der gemeinsamen Zusammenarbeit.

**\*\*\*ENDE\*\*\***

**INFORMATIONEN FÜR HERAUSGEBER**

Seit seiner Gründung in 1977 vertritt **FACE** als internationale, nicht-gewinnorientierte Nichtregierungs-organisation (NGO), die Interessen von 7 Millionen Jägern in Europa.

FACE setzt sich aus seinen Mitgliedern, den nationalen Jagdvereinigungen aus 38 europäischen Ländern einschließlich der 27 Mitgliedsländer der EU, sowie 4 assoziierten Mitgliedern zusammen und unterhält sein Sekretariat in Brüssel.

FACE hält sich an die Grundsätze der nachhaltigen Nutzung und gehört seit 1987 der Weltnaturschutz-union IUCN und neuerdings auch Wetlands International an. FACE engagiert sich mit seinen Partnern für eine Vielzahl jagdrelevanter Belange, so etwa für internationale Umweltabkommen oder Umsetzungsmaßnahmen auf lokaler Ebene, mit dem Ziel, die Jagd in Europa zu unterstützen.[www.face.eu](http://www.face.eu)

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN, BITTE WENDEN SIE SICH AN:**

Marilise Saghbini, Communications Manager, [marilise.saghbini@face.eu](mailto:marilise.saghbini@face.eu) - +32 4 98 56 70 21